



*Simone
Lander*

Im Waldheim und in der Jugendarbeit habe ich schon immer Ökumene erlebt. Da ist es egal, welcher Konfession oder Religion jemand angehört. Ich selbst bin in der evangelischen Jugend in Vaihingen aktiv. Dort haben wir im Vorstand auch zwei Katholiken. Ich erhoffe mir, dass die Kirche durch den Kirchentag noch bekannter wird.



*Bernhard
Kees*

Ökumene bedeutet für mich, dass wir uns immer wieder darüber im Klaren werden müssen, dass wir an den gleichen Gott glauben. Wir müssen die Trennungen überwinden, denn wir haben mehr Gemeinsamkeiten als Trennendes zwischen uns. Den Kirchentag erlebe ich als ganz lebendiges Zeichen, dass die Kirche mitten im Leben steht.



*Christel
Hemstedt*

Ich freue mich, dass der ökumenische Kirchentag stattfindet. Ich war am Freitag bei dem Vortrag von Herrn Ebertz. Dort habe ich mitgenommen, dass wir den Menschen zuhören sollen, was sie erwarten von der Kirche. Die Ökumene ist wichtig, schon jetzt gibt es in den Stadtteilen eine gute Zusammenarbeit der Kirchengemeinden.

Was bedeutet für Sie Ökumene?

Vaihingen. Am Wochenende hat in Vaihingen erstmals der ökumenische Kirchentag stattgefunden. Vor eineinhalb Jahren war die Idee zu dieser Veranstaltung entstanden. Hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeiter aus den katholischen, evangelischen und evangelisch-methodistischen Kirchengemeinden haben daraufhin ein Konzept erarbeitet und den Kirchentag vorbereitet. Ziel sollte es sein, die Menschen im Stadtbezirk zusammenzubringen und ihnen die Möglichkeit geben, sich aus unterschiedlichen Richtungen den Themen Glaube, Kirche und Ökumene heranzutasten. Unsere Mitarbeiterin Stefanie Käfferlein hat sich auf dem Platz zwischen der Schwabengalerie und dem Vaihinger Bezirksrathaus bei Passanten und Gemeindegliedern umgehört, was Ökumene für sie bedeutet und wollte wissen, wie die Menschen den Kirchentag erlebt haben und was sie sich für die Zukunft davon erhoffen.



*Nina
Frei*

Ökumene leben wir bei uns im Chor der evangelischen Kirche Vaihingen. Oder auch, wenn das Weihnachtskonzert unserer Schule im Wechsel in der katholischen oder evangelischen Kirche stattfindet. Jeder ist da willkommen. Ich finde es gut, dass sich während des Kirchentags die einzelnen Kirchengemeinden präsentieren können.



*Rainer
Fremd*

Für mich bedeutet Ökumene, gemeinsam unterwegs zu sein. Nicht kirchenpolitisch, sondern konkret im Alltag. Den Kirchentag in Vaihingen habe ich sehr positiv erlebt. Ich bin überrascht von all der Teilnahme. Ich würde mir wünschen, dass der Schwung, der hier die Veranstaltung trägt, von jedem in die Zukunft mitgenommen wird.



*Elvira
Hurst*

Für mich war das Wochenende voller Überraschungen. Die Zusammenarbeit habe ich als sehr positiv empfunden. Man hat gute Gespräche geführt und neue Kontakte geknüpft, gerade auch während der Zeit der Vorbereitung. Alle Veranstaltungen waren sehr gut besucht und sicherlich eine Bereicherung für die Ökumene in Vaihingen.